

## Presseinformation

Bremen, den 01. November 2018

### **Mit intelligenten Informationstechnologien zum Binnenhafen der Zukunft: IHATEC-Projekt „Binntelligent“ zur Vernetzung von See- und Binnenhäfen an Weser und Mittellandkanal erfolgreich gestartet**

Im Oktober haben die Arbeiten am Forschungsprojekt „Binntelligent - Intelligente Informationssysteme für Prozessoptimierung und -automatisierung im Binnenhafen“ begonnen. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Programms „[IHATEC – Innovative Hafentechnologien](#)“ vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Während der dreijährigen Projektlaufzeit verfolgen die Forscher das Ziel, durch den Einsatz intelligenter Informationstechnologien den Grundstein für die unternehmensübergreifende Kommunikation zwischen dem Binnenhafen der Zukunft und den angegliederten Transportakteuren zu legen. Am 30. Oktober erfolgte mit einer Kick-Off-Veranstaltung im Bremer [Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik](#) der offizielle Startschuss für „Binntelligent“.

### **Innovationspotenziale in der Binnenschifffahrt erschließen**

Im nationalen und internationalen Güterverkehr stellen die deutschen Binnenhäfen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Binnenschifffahrt und anderen Verkehrsträgern dar. „Die heutige Situation in den Häfen zeichnet sich besonders durch eine enge Verzahnung zwischen unterschiedlichen Akteuren aus. Dennoch bleiben Potenziale aufgrund von Unterbrechungen im Informationsfluss zwischen den Beteiligten ungenutzt“, so Projektleiter Arne Gehlhaar vom ISL. „An dieser Stelle möchten wir mit einem unternehmensübergreifenden Informationssystem ansetzen und sehen bereits vielfältige Möglichkeiten für die wasser- und landseitige Prozessoptimierung.“ Durch die IT-gestützte Kommunikation zwischen der Binnenschifffahrt, den Seehäfen, den Binnenhäfen und den verbindenden Verkehrsträgern sollen mit „Binntelligent“ zudem die Voraussetzungen für künftige synchromodale Transportkonzepte geschaffen werden.

### **Breite Unterstützung für das Projekt**

Die im Projekt erarbeiteten Konzepte und Lösungen werden beispielhaft für die Fahrtgebiete Weser und Mittellandkanal gemeinsam mit der Binnenschifffahrt und den Häfen Hannover, Braunschweig, Bremen und Bremerhaven implementiert und evaluiert. Neben dem ISL sind das [Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH \(BIBA\)](#), die [dbh Logistics IT AG](#), die [Hafen Hannover GmbH](#), die [Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH](#), die [Rhein-Umschlag GmbH & Co. KG](#) am Projekt beteiligt. Daneben erfährt „Binntelligent“ durch weitere namhafte Partner aus der Logistik- und Hafenwirtschaft sowie der Politik eine breite Unterstützung: So sieht beispielsweise der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen das Projekt als wertvolle Chance, die Leistungsfähigkeit der Transport- und Umschlagsprozesse zwischen den Binnen- und den Seehäfen zu erhöhen.

### **Kontakt für Rückfragen**

Arne Gehlhaar

ISL - Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

Tel.: +49 421 22096-49

E-Mail: [gehlhaar@isl.org](mailto:gehlhaar@isl.org)

### **Weiterführende Informationen**

Projektlaufzeit: 01.10.2018 – 30.09.2021

Förderrichtlinie: Innovative Hafentechnologien (IHATEC) des BMVI

Projekträger: TÜV Rheinland Consulting GmbH

**Bildmaterial**



Leinen los: Die Mannschaft von „Binntelligent“ traf sich am 30. Oktober zur gemeinsamen Kick-Off-Veranstaltung im Bremer Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (Quelle: ISL)

**binntelligent** 

Intelligente Informationstechnologien für  
Prozessoptimierung und -automatisierung im Binnenhafen

Offizielles Projektlogo von „Binntelligent“